

Studienplan

Des Studienprogrammes zu **60 Kreditpunkten ECTS**

Sozialanthropologie

(Bachelor of Arts)

vom 20.08.2012

Der Studienplan stützt sich auf

- (1) das Reglement vom 23.06.2005 zur Erlangung des universitären Diploms (Niveau europäischer Bachelor) an der Philosophischen Fakultät (im Folgenden: REG),
- (2) das Reglement *Sozialanthropologie* vom 20.08.2012.

Inhalt

Artikel 1	Struktur des Studienprogrammes	1
Artikel 2	Inhalt	1
Artikel 3	Sprachkenntnisse,	2
Artikel 4	Bereichsübergreifende od. komplementäre Kompetenzen	2
Artikel 5	Struktur des Studiums	2
Artikel 6	Examen am Ende des ersten Jahres	4

Artikel 1 Struktur des Studienprogrammes

1. Das Studium der Sozialanthropologie umfasst die Disziplinen Sozialanthropologie, Politikwissenschaft und Soziologie.
2. Das Studium ist in Module gegliedert.
3. Die bereichsübergreifenden und komplementären Kompetenzen (CTC) sind integraler Bestandteil des Studienprogrammes und können innerhalb der drei vorgesehenen Studienjahre absolviert werden.

Artikel 2 Inhalt

Das Studium der *Sozialanthropologie* vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- der historischen und aktuellen Analyse sozialer und kultureller Phänomene in verschiedenen soziokulturellen und politischen Kontexten, insbesondere in Asien und Europa (die Produktion und Verteilung von Gütern, die Strukturen und Strategien von Politik und Identität, die verschiedenen

Formen des religiösen und rituellen Lebens, die ethnopolitischen Bewegungen in den neuen Staaten, verschiedene Formen der transnationalen Mobilität, der Multikulturalismus sowie die Prozesse der Globalisierung und Lokalisierung),

- den wichtigsten Theorien und aktuellen Debatten der Sozialanthropologie (zu Politik, Wirtschaft, Religion),
- dem vergleichenden Ansatz der Sozialanthropologie mit seinen spezifischen qualitativen Methoden (Interviews und teilnehmende Beobachtung im Rahmen der Feldforschung) sowie der sozialwissenschaftlichen Methoden im Allgemeinen
- der Analyse identitärer Veränderungen und der Beziehung zur Andersartigkeit in gegenwärtigen Gesellschaften,
- der Analyse politischen und sozialen Wandels

Artikel 3 Sprachkenntnisse

1. Das Studium der *Sozialanthropologie* kann vollständig auf Deutsch oder auf Französisch oder zweisprachig absolviert werden. Passive Kenntnisse in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch sind für die Lektüre wissenschaftlicher Texte notwendig. Eine Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse während des Studiums wird daher empfohlen.
2. In der Regel haben die Studierenden nach Absprache mit den Dozierenden die Möglichkeit, ihre mündlichen und schriftlichen Examen auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch abzulegen und die Seminararbeiten und Proseminararbeiten auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch zu verfassen.

Artikel 4 Bereichsübergreifende od. komplementäre Kompetenzen

1. Aus der vom Studienbereich festgelegten Liste der bereichsübergreifenden und komplementären Kompetenzen (CTC) können im Laufe des Studiums 6 Kreditpunkte ECTS eingebracht werden (vgl. REG Art. 4, Abs. 2 u. Art. 7).
2. Die Bestimmungen der Evaluation und Vergabe von Kreditpunkten sind diejenigen des Studienbereiches, der die entsprechenden Lehrveranstaltungen anbietet.

Artikel 5 Struktur des Studiums

Im Rahmen der aufgeführten Module müssen nachfolgende Lehrveranstaltungen absolviert werden, die den Erwerb von mindestens 60 Kreditpunkten ECTS erlauben:

a. Modul Grundlagen der Sozialwissenschaften (GSW-12-60) 15 ECTS

Inhalte: Die Vorlesungen aus den Disziplinen des Studienbereiches dienen der Vermittlung sozialwissenschaftlicher Grundlagen und Wissenschaftstheorie.

Studienleistungen:

- 1 Vorlesung *Einführung in die Sozialanthropologie* (3 ECTS)
- 1 Vorlesung *Einführung in die Sozialwissenschaften* (3 ECTS)
- 1 Vorlesung *Einführung in die Politikwissenschaft* (3 ECTS)
- Vorlesungen/Seminare ausserhalb des Bereichs (HD) oder CTC (6 ECTS)

b. Modul Theorien, Konzepte, Geschichte d. Sozialanthropologie (SA1-12) 15 ECTS

Inhalte: Das Modul beinhaltet Unterrichtseinheiten, welche sich konzentrieren auf:

- Die großen Bereiche der Sozialanthropologie (Wirtschafts-, politische, Religionsanthropologie) sowie gewisse spezifischere Bereiche (z.B. symbolische Anthropologie, Rechts-, Geschichts-, urbane Anthropologie, Verwandtschafts-, Migrationsanthropologie, Anthropologie der Kindheit, Umweltanthropologie, Anthropologie des Imaginären, der Jugend, der Ernährung, der Katastrophen, des Tourismus etc.)
- Die Hauptströmungen und deren Vertreter, welche die Geschichte der Disziplin geprägt haben (Evolutionismus, Funktionalismus, Kulturalismus, Strukturalismus, Interaktionismus, reflexive Anthropologie, Postkolonialismus, Postmodernismus etc.) sowie die diversen nationalen Strömungen (britische, französische, amerikanische Anthropologie etc.)
- Die wichtigsten anthropologischen Konzepte (Ethnizität, Identität, Andersartigkeit, Kultur, Macht, Tausch/Gabe, Gender, Kindheit, Kaste, Diaspora, Rasse, Minderheiten, Vertrauen, Verwandtschaft, Ritus/Mythos, soziale Repräsentation, ethnographische Texte, etc.), welche in verschiedenen theoretischen Bereichen verwendet, kritisiert und (neu) definiert werden.

Studienleistungen:

- Vorlesung (3 ECTS)
- Seminare (6 ECTS)
- 1 Seminararbeit (6 ECTS)

c. Modul Aktuelle Debatten und Gebiete (SA2-12) 15 ECTS

Inhalte : Die Vorlesungen und Seminare sind von den Felderfahrungen der Unterrichtenden geprägt und erlauben es den Studierenden, sich mit verschiedenen soziokulturellen Gebieten (Ost- und Südosteuropa, Südost- und Südasien etc.) sowie mit aktuellen Problematiken der Anthropologie bekannt zu machen

Studienleistungen:

- Vorlesung (3 ECTS)
- Seminare (6 ECTS)
- 1 Seminararbeit (6 ECTS)

d. Modul Soziopolitische Studien (ESP-12) 15 ECTS

Inhalte: Dieses Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus den Fächern Politikwissenschaft und Soziologie. Bei der Beschäftigung mit folgenden Themen werden sozialwissenschaftliche Theorien mit Beispielen, Fallstudien, soziohistorischen Analysen oder statistischen Studien verbunden:

- die Transformation und Vielfalt politischer Systeme im aktuellen Kontext und in ihrer historischen Entwicklung, wichtige politische Herausforderungen und Akteure, Fragen des aktuellen sozialen und politischen Wandels, Mobilisierung sozialer Gruppen, Fragen von Machtbeziehungen und konfliktgeladenen Beziehungen;
- das Verständnis sozialer und identitärer Prozesse in aktuellen Kontexten, wie zum Beispiel die Migration, das gegenseitige Kategorisieren zwischen Einheimischen und Fremden, die Jugend, Genderfragen, Arbeitsbeziehungen, der Einfluss neuer Technologien, die Entstehung sozialer, politischer und nationaler Identitäten, etc.

Studienleistungen:

- Vorlesung (3 ECTS)
- Seminare (6 ECTS)
- 1 Seminararbeit (6 ECTS)

Artikel 6 Examen am Ende des ersten Jahres

Das „Examen am Ende des ersten Jahres“ (vgl. REG Art. 9-11) gilt als kumulativ bestanden, wenn alle Lehrveranstaltungen des Moduls «Grundlagen der Sozialwissenschaften» (15 ECTS) bestanden wurden.